

SCHENK'S WOMO TOUR 2005



21. SEPTEMBER - 14. OKTOBER

ÖSTERREICH :

WACHAU



GUMPOLDSKIRCHEN



NEUSIEDLERSEE



UNGARN RUNDFAHRT :

GYÖR



KASÁRPÉC



SZENTENDRE



BUDAPEST



BALATON



HÉVÍZ

1.Tag 21.09 Anfahrt nach Krems . (657km)

- Treffen mit Ilona & Franz um 9:00 Uhr an A8 Raststätte Grubingen.
- Anfahrt nach Krems in der Wachau auf der Autobahn A8 München / A92 Deggendorf / A3 Passau weiter nach Linz / A1 Richtung Wien bis Ausfahrt "Amstetten West" (Preiswerte Tankstelle) über Grein und entlang der Donau bis Krems - Stein auf den Camping Platz neben dem Schiffsanleger.
- Campingplatz "Donaupark" (ACSI 13,50 + 1,52 = 15,02€)
- Spaziergang "Rund um den CP" zum Schiffsanleger und der Kunstmeile
- Abendessen beim Heurigen Weingut Hamböck in der Kellergasse



Die Wachau zählt zu den berühmtesten Regionen in Österreich. Die Landschaft, die Kultur und die Welt der hervorragenden Weine, in gemütlichen Heurigenlokalen.

Richard Löwenherz, der Engländerkönig, der während eines Kreuzzugs die österreichische Fahne verspottete und daher in einem Dürnsteiner Burgverlies schmachten mußte, bis ihn sein treuer Vasall, der Sänger Blondel befreite. das entspricht zwar nicht ganz der historischen Wahrheit, doch es ist letztlich wie Alles in Dürnstein: äußerst romantisch

2.Tag 22.09. Krems

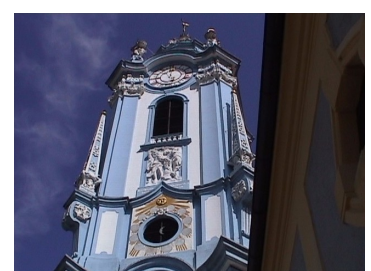
- Besichtigungstour mit dem Rad nach Stein & Krems
- Essen in Krems im "Schnitze Drive in" mit Riesenschnitzeln
- Übernachtung auf dem Campingplatz "Donaupark"

3.Tag 23.09. Krems

- Rad Tour auf den Donauradweg nach Dürnstein
- Besichtigung des Klosters inkl. dem Blauen Turm
- Mit der Rad-Fähre über die Donau "geschippert"

- Auf dem Weg zurück nach Krems "Steckerl-Fisch" gevespert

- Übernachtung auf dem Campingplatz "Donaupark"



4.Tag 24.09 Gumpoldskirchen (105km)

- Anfahrt nach Gumpoldskirchen auf der Autobahn A1 Wien / A21 bis auf den Großparkplatz am Ortseingang von Gumpoldskirchen.
- Unterwegs bei "Billa " den Kühlschrank aufgefüllt
- Rundgang durch Gumpoldskirchen (u.a. Tiffany Laden entdeckt)
- Besuch und Abendessen in einem zünftigen "Heurigen" Lokal
- "Freisteher-Übernachtung" auf dem Parkplatz (Kostenlos)



Schlendert man in Gumpoldskirchen die Kirchengasse entlang, so bekommt man das Gefühl, als wäre die Zeit stehen geblieben. Die vorwiegend im 16. und 17. Jahrhundert errichteten Renaissance-Häuser befinden sich heute im Privatbesitz. Die Restaurant- und Heurigenbetriebe laden zum Verweilen und zum Genießen der weltbekannten Gumpoldskirchner Weine ein.



5.Tag 25.09. Mörbisch am Neusiedlersee (57 km)

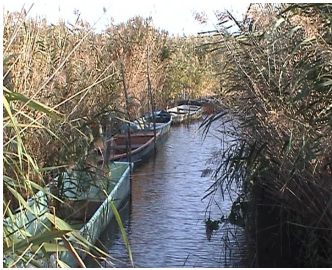
- Fahrt von Gumpoldskirchen nach Mörbisch auf den Parkplatz an der Seebühne (2,60€)
- Entsorgungsstop auf dem WoMo SP in Rust
- "Erkundung" Jachthafen und Schiffsanleger
- Radtour nach Mörbisch (ca. 2Km)
- "Freisteher-Übernachtung" auf dem Parkplatz





6.Tag 26.09. Mörbisch am Neusiedlersee

- Radtour am See, nach UNGARN und Rust
- Kaffeepause in Rust mit anschließender Turmbesteigung
"Tolle Aussicht auf den See"
- "Freisteher-Übernachtung" auf dem Parkplatz



7.Tag 27.09 Kajárpec (126km)

- Anfahrt nach Győr / Kajárpec auf der Autobahn bis Grenze bei Nickelsdorf, weiter auf der M1 nach Győr. Abfahrt B 83 Richtung Papa (ca 20 km) bis Kajárpec
(Autobahn Vignette 4 Tage ca 4 €)
- Unterwegs bei "Tesco" in Győr den Kühlschrank aufgefüllt und am Bankomat Ungarische Forint gezogen (250 Forint sind ca 1€)
- Besuch bei Hilde & Dieter Kress in H-9123 Kajárpec , Fö Utca 20
- Übernachtung im Hof von Hilde & Dieter



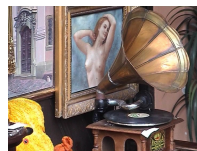
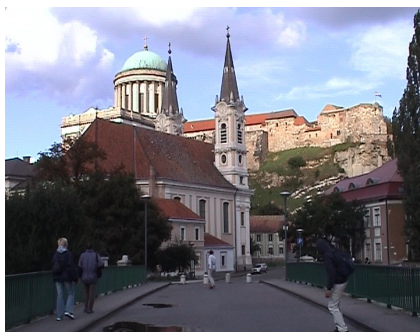
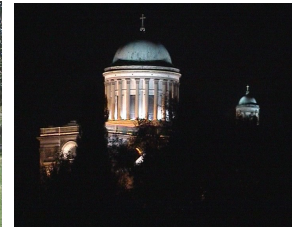
8.-9.Tag 28/29.09. Kajárpéc

- Bummeln mit Hilde & Dieter in Győr (Győr ist die Partnerstadt von Sindelfingen)
- Typisch Ungarisches Abendessen: Bogratsch aus dem Kessel
- Faulenzen , Nachbarn besucht und am Abend bei Regen " Kalender Girls" geschaut



10.Tag 30.09 Esztergom (116km)

- Fahrt von Kajárpéc über Győr entlang der Donau bis Esztergom auf den Campingplatz direkt an der Donau (10 Minuten Fußweg zum Burgberg) Esztergom ist eine der ältesten Städte Ungarns und hier wurde der Legende nach der erste ungarische König und Staatsgründer Stephan I. geboren.
- Fußmarsch auf den Burgberg zur Basilika dem Hauptsitz der katholischen Kirche in Ungarn Die Basilika ist mit ihrer Länge von 118 m und Breite von 40 m die größte Kirche Ungarns und die drittgrößte in Europa. Die Vorhalle wird von 22 korinthischen Säulen getragen, über der sich die über 100 m hohe Zentralkuppel erhebt.
- Abendessen in der "urigen" Szalma Csárda (4 x Essen und Trinken: 9260 Forint ca 10€/Pers.)
- Übernachtung auf den CP Gran Camping (16,50€ Letzter offener Tag!)



11.Tag 01.10. Szentendre (46 km)

- Fahrt von Esztergom nach Szentendre der lebendigen Museumstadt mit schmucken Gässchen und bunten Häusern.....die heimliche Hauptstadt der ungarischen Künstler. CP Papsziget ist der ideale Ausgangspunkt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln nach Budapest- Bummeln in den Gassen von Szentendre (Kovar's erstehen einen Kerzenständer aus Glas- Abendessen in einer Gaststätte mit "altem Krempel"

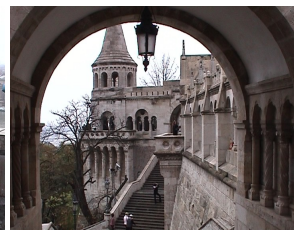
- Übernachtung auf dem CP Pap-Sziget (18,70€)



12.Tag 02.10 Budapest (Bus)

Budapest sehen viele als schönste Hauptstadt Europas an. Vom Campingplatz (Pap-Sziget) aus gelangt man schnell zu einer Bushaltestellen an der Hauptstraße und für weniger als 1 Euro nach 45 Minuten zum Busbahnhof in Budapest. Mit der Metro geht es bis zum Deák Ferenc tér - einem zentralen Ausgangspunkt.

- Busfahrt nach Budapest
- Einen Regenschauer im 5-sterne Hotel mit Edel-WC's "ausgesessen"
- Start der Besichtigung : Kettenbrücke, mit der Standseilbahn "Sikló" auf's Burgviertel, Fischerbastei, Matthiaskirche, Gellèrtbad, Friedensbrück
- Abendessen in einer der vielen Gassen bei der Markthalle (die leider Sonntags geschlossen ist)
- Mit Metro und Bus zurück auf den CP gefahren
- Übernachtung auf dem CP Pap-Sziget



13.Tag 03.10 Budapest (Bus)

- Busfahrt nach Budapest
- Mit der U-Bahn weiter ins Zentrum
- Fortsetzung der Besichtigungs-Tour : Markthalle (Langosch gegessen), Parlament, Ostbahnhof, Heldenplatz
- Mit Metro und Bus zurück auf den CP gefahren
- Abendessen in einem Restaurant neben dem CP



- Übernachtung auf dem CP Pap-Sziget



14.Tag 04.10 Szentendre- Skanzen

- Mit dem Rad vom CP ca. 3km nach Skanzen gefahren

Szentendres Freilichtmuseum Skanzen - Aus verschiedenen ungarischen Dörfern stehen hier originale Häuser mit Einrichtung. Man kann auch die in Ungarn noch heute verwendeten Erdfußböden sehen, die mehrmals am Tag mit Wasser besprengt werden müssen.

- Übernachtung auf dem CP Pap-Sziget



5.Tag 05.10 Balatonfüred am Balaton (Plattensee) (175 km)

- Fahrt von Szentendre nach Balatonfüred auf den CP "Camping Füred"

- Erkundung Campingplatz

- Nach Balatonfüred geradelt, an der Promenade Eis geschlötzt

- Übernachtung auf dem CP Camping Füred (15,40€)

Die Schönheit des Balatons fasziniert.

Mit seiner Länge von 77 km und Breite von 4 - 14 km ist der Balaton (Plattensee), oft auch "Meer Ungarns" genannt, der größte Binnensee Mitteleuropas.



16.Tag 06.10 Tihany

- Zum Schiffanleger nach Balatonfüred geradelt
- Mit dem Schiff auf die Halbinsel Tihany übergesetzt
- Rundgang durch Tihany
- Entlang dem Balaton auf den CP zurück geradelt
- Übernachtung auf dem CP Camping Füred



17.Tag 07.10 Héviz (72km)

- Fahrt nach Héviz
- Bummeln in Héviz
- Abendessen auf dem CP
- Übernachtung auf dem CP Kurcaming CastrumHéviz (16,60€)



18.Tag 08.10 Héviz

- Baden im Thermalsee
- Bummeln in Héviz
- Abendessen auf dem CP
- Übernachtung auf dem CP

Die in einem Tal nordwestlich des Plattensees gelegene Stadt Héviz ist der größte und bekannteste ungarische Kurort. Ausgrabungen beweisen, daß hier schon zur Römerzeit ein Bad existierte. Die schwunghafte Entwicklung der Siedlung begann in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, dank seinem Thermalbad, dem größten natürlichen Warmwassersee in Europa. Er ist 36 Meter tief, fast fünf Hektar groß und hat eine Wassertemperatur um die 34 Grad, die selbst im Winter nicht unter 26 Grad abkühlt.



Auch die Heilwirkung seines Heilschlamm, einer den Seegrund bedeckenden, leicht radioaktiven Kiesel-erde, machte Hévíz berühmt. Sowohl der Heilschlamm als auch das Thermalwasser eignen sich besonders zur Behandlung chronischer Erkrankungen der Bewegungsorgane, von Rheuma, Gicht und anderen Krankheiten. 1795 bekam der Ort sein berühmtes, in den See ragendes, Holz-Badehaus.

19.Tag 09.10 Rückfahrt über Sümeg nach Kajár-pec (103 km)

- Besuch der Festung Sümeg
- Unterwegs im "TESCO" in Pápa den Kühlschrank aufgefüllt
- Übernachtung im Hof von Hilde & Dieter



20./ 21./ 22. Tag 10. bis 12. 10. Kajár-pec

- Faulenzen und Übernachtung im Hof von Hilde & Dieter



23.Tag 13.10 Heimfahrt bis Iggenbach (480 km)

- Győr - Wien - Krems auf der Autobahn
- Entlang der Donau durch die Wachau



- Pause an der Donau kurz vor Dürnstein
- Ab Melk Autobahn Linz - Passau bis Ausfahrt Iggenbach
- Abendessen Restaurant Weihermühle
- Übernachtung auf den SP vor dem Resaurant
www.Hotel-Weihermuehle.de



24.Tag 14.10 Heimfahrt (380 km)

- A9 Deggendorf - München - A8 Ulm – Stuttgart